

**Über A&F Computersysteme AG:**

Die A&F Computersysteme AG mit Sitz im luzernischen Sursee ist seit vielen Jahren der erfolgreichste Systemintegrator für die grafische Industrie. In der Schweiz und in Deutschland werden aktuell über 500 Publikationen mit Systemen von A&F produziert. Der Name A&F steht seit 25 Jahren für wegweisendes Publizieren mit modernsten Systemen. Informationen zu A&F sind im Internet unter www.a-f.ch zu finden.

Über WoodWing:

Aus jahrelanger Erfahrung kennt WoodWing die Herausforderungen der Publisher. Ob Agenturen, Verlage oder Unternehmen – härterer Wettbewerb, höherer Kostendruck, und fortschreitende Medienkonvergenz müssen adressiert werden. WoodWing entspricht diesen Anforderungen mit dem Redaktionssystem Enterprise für die Gestaltung und Produktion von Druck- und Onlinepublikationen. Die Lösung basiert auf Standardtechnologien, verwendet OpenSource-Komponenten und kann dank ihrer offenen Architektur nahtlos in bestehende Umgebungen integriert und skaliert werden. Der Hauptsitz von WoodWing Software ist in Zaandam, Niederlande. WoodWing unterhält Niederlassungen in Europa, den USA, Asia-Pazifik und Südamerika. Weitere Informationen finden Sie unter www.woodwing.com

WoodWing Enterprise beim Mediendienstleister löst komplexe Aufgaben flexibel und sicher.

Mehrere Dutzend Betriebe sind vom Nutzen von WoodWing Enterprise für interne Produktionen oder externe Anbindung von Kunden überzeugt und haben auf die Karte WoodWing gesetzt.

Viele kunden- und service-orientierte Mediendienstleister organisieren die Druckvorstufe durch Vernetzung mit ihren Kunden. Dies einerseits weil die Herstellungsprozesse einem stetigen Wandel unterliegen und es somit immer Optimierungsbedarf gibt. Andererseits wird aber oftmals auch die klare Forderung der Endkunden an die Mediendienstleister herangetragen, vermehrt in den Produktionsprozess einbezogen zu werden. Für viele Mediendienstleister ergibt sich dadurch die Chance Wertschöpfung mittels erweiterten Dienstleistungen zu erhalten oder das Risiko einzugehen, dass ein anderer Vorstufenbetrieb dem potenziellen Kunden ASP-Produktions-Technologien zur Verfügung stellt. Ein weiterer Grund für den Einsatz von WoodWing Enterprise beim Mediendienstleister ist die Forderung nach crossmedialer Produktion, bei der möglichst wenig manueller Aufwand entsteht.

Starten kann man jederzeit mit kleinen Lösungen, mit zwei, drei Arbeitsplätzen. Und einige wenige «Aussenstellen», die via Internet zu- oder mitarbeiten. Solche Installationen liegen im absolut überschaubaren Kosten- und Aufwandbereich für Mediendienstleister, auch für die kleineren unter ihnen.

Es gibt Druckprodukte, die benötigen in der Vorbereitung und Manuskriptaufbereitung

- ≡ einen längeren Zeitraum bei gleichzeitigem hohem Kapazitätsbedarf in kritischen Phasen
- ≡ die Zusammenarbeit vieler Personen mit unterschiedlichen Funktionen und Befugnissen

- ≡ eine strenge Kontrolle über den Bearbeitungsstatus einzelner Elemente, wie Texte, Bilder, Tabellen/Zahlen, Grafiken usw.
- ≡ eine intensive und sichere Kommunikation und Kontrolle über den Produktionsprozess
- ≡ hohe Flexibilität bei der Ausgabe
- ≡ die Verknüpfung mit fremden Netzen und Datenbanken
- ≡ den Zugriff oder die Zulieferung auf und von Manuskript-/Inhalts-Elementen bis kurz vor Druck
- ≡ die Dokumentation aller Aktivitäten in der Produktionsphase
- ≡ eine hohe Anpassungs- und Weiterentwicklungsfähigkeit der eingesetzten Werkzeuge bei gut kalkulierbaren Personal-, Zeit- und Kostenaufwendungen

Je mehr dieser Punkte für ein Projekt oder ganz generell für die Ansprüche und Servicebereitschaft eines Mediendienstleisters zutreffen, um so geeigneter sind Elemente der gesamten WoodWing Enterprise Lösung.

Mitte 2004 ging A&F mit WoodWing Enterprise an den Start. Sehr schnell wurden etliche Systeme in der Schweiz und in Deutschland installiert. Entgegen früherer Gepflogenheiten war die Klientel aber nicht nur in der Verlagsbranche, sondern vermehrt auch bei Mediendienstleister wie z.B. reinen Vorstufenbetrieben, Akzidenzdruckereien oder Agenturen zu finden. Mehrere Dutzend Betriebe haben ihre ohnehin zeitgemässen PrePress- oder PreMedia-Workflows um WoodWing-Komponenten er-

«WoodWing Enterprise bringt uns eine enorme Vereinfachung der Kommunikationswege in der Produktion. Vor allem die Korrekturphasen konnten erheblich gestrafft werden».

Zitat eines zufriedenen Mediendienstleisters der Schweiz, Kunde von A&F Computersysteme AG

«WoodWing Enterprise ermöglicht uns eine effiziente Koordination zwischen Agentur, Kunde und Vorstufendienstleister».

«Die Investition ist für uns schon im ersten Jahr amortisiert gewesen. Wir arbeiten nun schon das dritte Jahr damit».

«Je mehr Mitarbeiter in den Prozess miteingebunden sind, desto mehr zahlt sich der Einsatz von WoodWing Enterprise aus. Die Möglichkeit, jederzeit den aktuellen Projektstand abrufen zu können, erleichtert uns die tägliche Arbeit enorm».

«22 Anfänger haben 30 Tage lang auf WoodWing eingehackt. Resultat: 1384 produzierte Seiten, 0 (!) Abstürze seitens WoodWing, 0 Fehler in den produzierten Seiten».

Zitate von zufriedenen WoodWing-Mediendienstleister und Kunden der A&F Computersysteme AG.

Mediendienstleister mit einem WoodWing-System von A&F:

Abavo GmbH
Binkert Medien AG
Birkhäuser + GBC AG
Cavelti Druck und Media
DAZ – Druckerei Albisrieden AG
Effingerhof AG
Heer Druck AG
MACMAC Media AG
Mattenbach AG
media office gmbh
Multicolor Print AG
Partner & Partner AG
PrePress & Multimedia AG
Ringier Print Adligenswil AG
Reprotechnik Kloten AG
Stämpfli all media AG
Südostschweiz Presse und Print AG
Swissprinters Zollikofer
UD Print AG
Victor Hotz AG
Vogt-Schild Medien AG
W. Gassmann AG
uvm.



gänzt. Und damit eine Brücke zu den Kunden geschaffen. Denn die können nun, gesichert und geregelt, aber orts- und zeitunabhängig sowie personen-flexibel ihre bislang «Manuskript» genannten Eingaben und fertigen Inhaltselemente (Text, Bild, Grafik, teilweise auch Layout-Funktionen) beisteuern. Damit

- = entfällt auf Kundenseite manche Doppel- oder Mehrfacharbeit
- = sind die Kunden und der produzierende Dienstleister gleichermaßen identisch über Stand und Fortgang des Druckproduktes informiert
- = sind Fehler und Irrtümer durch Zu- und Rückgriff auf falsche Versionen vollkommen ausgeschlossen
- = lassen sich Kompetenzen und Aufgaben über Rechte und Zugangsregelungen exakt definieren, kontrollieren und gegen Missbrauch schützen
- = werden zeitkritische Produktionen (auch «in letzter Minute») möglich.

Die Summe dieser Vorteile bedeutet konkret weniger Stress, weniger Fehler und Missverständnisse und damit selbstverständlich auch weniger Kosten.

Typische Anwendungsfelder sind

- = Geschäftsberichte, Reports, Firmen- und Veranstaltungs-Dokumentationen
- = Veröffentlichungen, bei denen viele Autoren beteiligt sind (Text, Bild, Grafik)
- = Publikationen ähnlich wie (Fach-) Zeitschriften, Magazine, Journale
- = Kataloge, Produktblätter, Manuals
- = Druckobjekte für Lehre, Forschung, Wissenschaft
- = Werbematerial für globale Verteilung oder Bereitstellung für ein Vertriebsnetz

Standalone-Desktop-Anwendungen oder semi-professionelle Lösungen können da leicht an die Grenzen stossen. WoodWing ist deshalb gleichzeitig leistungsstark wie durchgängig flexibel und anpassungsfähig. Daher sind Eigenschaften wie leicht erlernbar, personenunabhängig, totale Vernetzungsfähigkeit und höchste Sicher-

heit selbstverständlich. Nur so können schrittweise Evolutionen im Workflow der Unternehmen durchgeführt werden. Oder umgekehrt gesagt: Weil Sicherheit und Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und jederzeit stabile Programme gleichzeitig gegeben sind, kann eine WoodWing-Installation mit den Aufgaben und den Anforderungen wachsen, ohne dass das Vorherige unnützlich investiert worden wäre.

WoodWing-Installationen amortisieren sich auch im Corporate-Publishing-Bereich nach bisherigen Erfahrungen in angenehm kurzer Zeit. WoodWing Enterprise bietet sehr viele Möglichkeiten zur Optimierung der Arbeitsabläufe, aus diesem Grund ist es für eine seriöse Einführung wichtig auch die notwendigen Personalressourcen zu Verfügung zu stellen. Eine weitere Herausforderung für den Mediendienstleister ist oftmals die Anbindungen zu x-beliebigen Systemen von Kunden, mit alter und neuer, mit geschlossener oder standardisierter, mit gepflegter oder «verwilderter» Architektur und Struktur. Und natürlich immer mehr ab- und ausgegrenzt durch Firewalls und diverser Sicherheits-Bestimmungen. Aus diesen Gründen wird WoodWing nicht einfach so «von der Stange» und «Kunde, sieh' zu, wie Du klarkommst» verkauft – obwohl die Werkzeuge und Software-Elemente von WoodWing (das ist einzigartig in dieser Klasse) stets einen global identischen up-to-date-Standard haben. WoodWing wird, ob kleine oder grosse Lösung, mit Hilfe eines erfahrenen Systemhauses implementiert, in der Schweiz, in Deutschland oder Österreich durch Fachkräfte von der A&F Computersysteme AG, Sursee.

Diese kennen sich in der Tiefe und Breite gleichermaßen mit der Software aber auch der Technik wie Netzwerken und Security-Umgebungen bestens aus. Sie können daher Lösungen schaffen, Klippen umschiffen und Wege zum Datenaustausch frei machen.

WoodWing Enterprise ist über verschiedene attraktive Lizenz- und Mietmodelle erhältlich und damit für Kunden jeder Größenordnung wirtschaftlich einsetzbar.